

Pressemitteilung September 2018

## **„Ein anderes Wirtschaften ist möglich“**

**Die Gemeinwohl-Ökonomie im Vorderen Spessart, rund um  
Aschaffenburg, Miltenberg, Alzenau, Mömbris und Umgebung stellt sich vor.**

**Infoabend am 18. Oktober 2018 in der GESTA e.V.,  
Haidstrasse 5, Aschaffenburg-Damm**

Es tut sich was in der Region. Nach Frankfurt, Marburg und der Wetterau gibt es jetzt die vierte Regionalgruppe der Gemeinwohl-Ökonomie in der Region: die Gruppe Vorderer Spessart.

Das lässt hoffen, dass dieses Wirtschaftsmodell, beruhend auf den Werten Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mitentscheidung, in Aschaffenburg, Alzenau und Umgebung bald weitere Umsetzungs-Beispiele erleben wird, z. B. in Unternehmen, in Vereinen, in Schulen und initiiert von KonsumentInnen.

Die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie stellt ein Instrument zur Verfügung, mit dem Gemeinden, Organisationen und Unternehmen ihre Wirkung aufs Gemeinwohl messen und dann im zweiten Schritt an der Verbesserung arbeiten: die Gemeinwohl-Matrix.

Die Einkaufs-Verantwortlichen in den Gemeinden, der Supermarkt oder das Friseur-Geschäft um die Ecke können alle über dieses Instrument auf ihren Beitrag zum Gemeinwohl angesprochen werden. So hat beispielsweise die Waldorfschule in Bad Nauheim gerade ihren Gemeinwohlbericht mit Hilfe der Gemeinwohl-Matrix erstellt.

Die GWÖ-Gruppe Vorderer Spessart geht jetzt an die Öffentlichkeit und stellt sich und die GWÖ vor:

„Gemeinwohl-Ökonomie, ein anderes Wirtschaften ist möglich“

Donnerstag, 18. Oktober 2018 19.30-21.00 und anschließendem lockerem Austausch.

In der GESTA e. V., Haidstrasse 5 , Aschaffenburg-Damm.

Eingeladen sind alle, die an einem ethischen Wirtschaften interessiert sind - ob als UnternehmerIN, als ArbeitnehmerIN, in Vereinen oder „einfach nur so“ als KonsumentIN: wir mischen uns ein ins Wirtschaftsleben!

An dem Abend wird das Konzept der GWÖ und die ersten Schritte der Umsetzung im Rhein-Main-Gebiet vorgestellt werden. Und es werden Möglichkeiten dargestellt, selbst aktiv zu werden: als aktives Mitglied einer Gemeinde, als Konsument, als UnternehmerIN oder als Mitglied in der GWÖ-Gruppe Vorderer Spessart.

Wer vorab mehr über die Gemeinwohl-Ökonomie erfahren will, kann

- sich im Internet schlau machen ([www.ecogood.org](http://www.ecogood.org) und <http://rheinmain.gwoe.net>)
- und natürlich bei einem der Treffen der Gruppe rein-schnuppern – Näheres unter: [joerg-arolf.wittig@ecogood.org](mailto:joerg-arolf.wittig@ecogood.org)

---

Pressekontakt:

Jörg-Arolf Wittig 0157/87976684,

Evelyn Wissel-Rosenberger, Tel. 06029/4028

und Brigitte Moser, Tel. 06023/7056008.

Veranstalter: Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Rhein-Main e.V.

[infos@gwoe-rhein-main.de](mailto:infos@gwoe-rhein-main.de)

[www.ecogood.org](http://www.ecogood.org) und <http://rheinmain.gwoe.net>